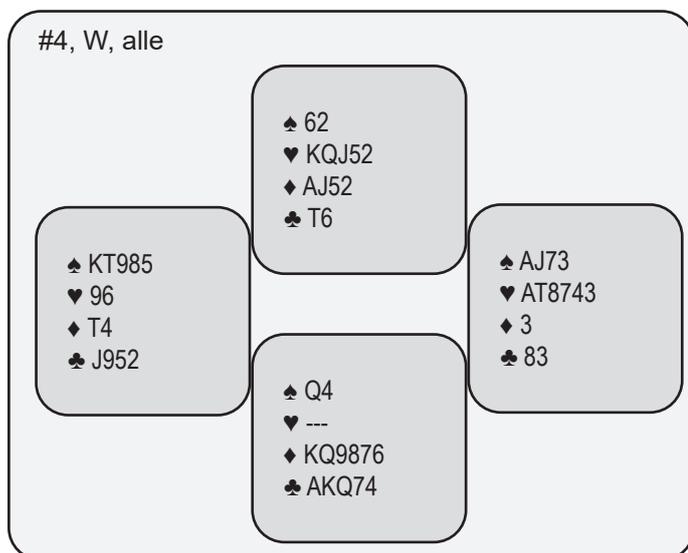




Gott sei Dank ist es nur Bridge

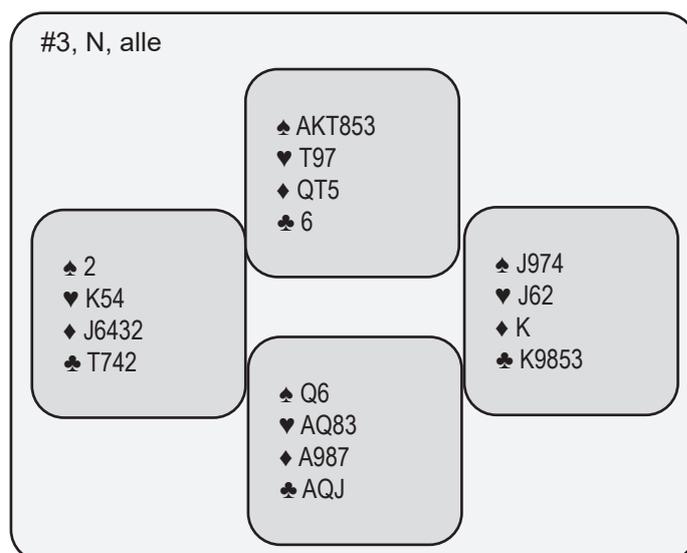
Wir schreiben das Jahr 1740. In Preußen besteigt König Friedrich der 2., später mit dem Prädikat „Der Große“ versehen, den Thron, während die erst 23-jährige Maria Theresia die Regierungsgeschäfte im Erzherzogtum Österreich sowie den Königreichen Böhmen und Ungarn übernimmt. Maria Theresias Anspruch auf ihr Erbe wird von einigen Mächten Europas nicht anerkannt und im selben Jahr fällt Friedrich in Schlesien ein – der Startschuss für den Österreichischen Erbfolgekrieg.

Was hat das mit Bridge zu tun? Selten aber doch findet sich die Zahl 1740 auch in den Scorelisten. So auch beim heurigen Barometerturnier in Tulln in Board 4.



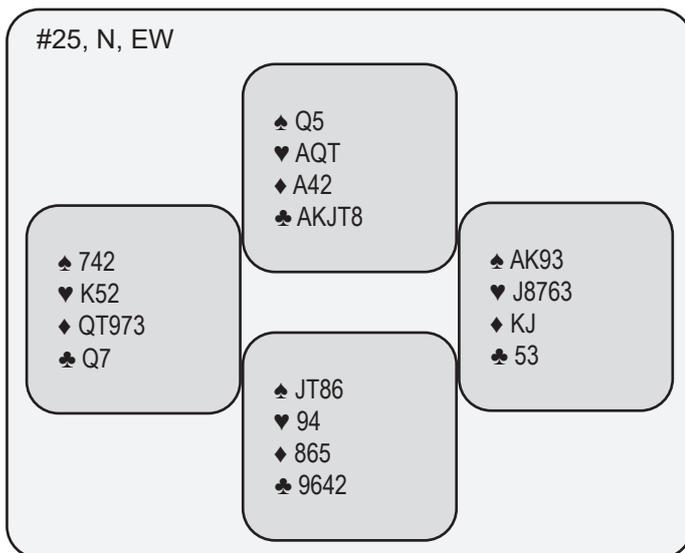
Während sich der Großteil des Saals in einem sehr vernünftigen 5♠-Kontakt befand, wurden an immerhin sechs Tischen 6♦ erreicht, allerdings nur an zwei Tischen davon auch zu Fall gebracht. Wenn Ost am Ausspiel ist, sollte man den Kontrakt tatsächlich zu Fall bringen, denn Ost sollte das ♠A ausspielen (kürzere Farbe) und nach einer Zumarke des Partners auch mit

Pik fortsetzen. Das wäre übrigens eine gute Ausmachung, die man in ständigen Partnerschaften vereinbaren sollte, dass in Situationen, in denen es offensichtlich nur um das Abziehen von Schnellstichen geht, dass Ass den König verleugnet und nur mit dem König zumarkiert wird. Hat man in einer solchen Situation AK in einer Farbe, spielt man den König aus und bekommt vom Partner eine Längenmarke. Was allerdings in dieser Partie passiert, wenn West ausspielt, wissen die Götter. Und an einem Tisch passierte eben dieses historische Ereignis, dass die kontrierten 6♦ nach ♥9-Angriff sogar mit einem Überstich erfüllt wurden und das schlägt eben mit 1740 zu Buche. Angesichts des unermesslichen Leids, das sich sinnloserweise auf den Schlachtfeldern dieser Welt zuträgt, kann man zu diesem 1740er wirklich nur sagen: Gott sei Dank ist es nur Bridge!



Auch in dieser Partie agierte der Großteil des Saals offensichtlich recht vernünftig und spielte 4♠, was in den meisten Fällen mit einem Score von 620 oder 650 endete. An neun Tischen war

man allerdings abenteuerlustiger. Siebenmal wurden 6♠ versucht, zweimal 6NT und während die meisten Abenteurer für diese vorwitzige Aktion mit ein bis zwei Fallern bestraft wurden, gab es doch zwei Glückspilze die, einmal in 6♠ und einmal in 6NT zwölf Stiche nach Hause bringen konnten. Mit offenen Karten sind 6NT immer gewinnbar, der erfolgreiche 6NT-Spieler musste dafür allerdings nicht allzu sehr kämpfen, weil ihm das Leben mit ♦J-Ausspiel erleichtert wurde. Wenn man allerdings glaubt mit 1440 den Top-score in dieser Partie erzielt zu haben, täuscht man sich, denn wir finden in der Ergebnisliste auch das Resultat von 6♦x von West, was mit acht Fallern in der zweiten Gefahrenlage mit der Jahreszahl 2300 noch nicht in den Geschichtsbüchern aufscheint.



Wir sind übrigens schon seit Langem auf der Suche nach einer Saalpartie. Also einem Board, wo an allen Tischen ein einheitliches Resultat erzielt wird. Fast wäre das in Board 25 gelungen, denn im Saal wurde einheitlich ein Teilkontrakt in NT gespielt. Allerdings gab es leider doch Abweichungen von einem IMP, da die erzielte Stichanzahl zwischen acht Stichen (+120) und zehn Stichen (+180) variierte und daher bei einem Datumsscore von 160 eben diesen einen IMP produzierte.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf. Vielleicht erleben wir es ja noch, dass tatsächlich einmal diese Eine Partie kommt, wo alle Paare

das gleiche Score erzielen. Vielleicht können Sie uns ja davon in Kenntnis setzen, wenn dieses historische Ereignis einmal bei einem Großturnier eintritt.



1. Platz: Claus Dähr und Paul Grünke



2. Platz: Kurt Feichtinger und Hans Reifetzhammer



3. Platz: Darina Langer und Hazy Gwinner



4. Platz: Clemens Waha und Raffi Wadl

Internationale Bridgewoche Tulln 2024 - Barometer Endergebnis

Platz	Paar	Name	Land	MP
1	49	DAEHR Claus - GRÜNKE Paul	DE	1500
2	26	FEICHTINGER Kurt - REIFETZHAMMER Johann		1320
3	50	GWINNER Hans-Hermann - LANGER Darina	DE - CH	1140
4	33	WADL Raffael - WANHA Clemens		990
5	47	ELLIALTI Nazik Serap - MATUZ Stefan	TU - RO	840
6	12	LANDAU Daniel - ZELNIK Peter		720
	34	BOGNER Sabine - FUCHS Stefan		720
8	37	FISCHER Doris - GRÜMM Iris		480
9	13	KASIMIR Udo - SAURER Bernd		390
10	4	BOUDEWYJN Michiel - ZHOU Julie	CN NL	300
11	29	UTNER Bernard - ZWETTLER Arnold		240
12	58	BLETZ Harald - BOHNSACK Susanne	DE	210
13	53	KARIMI Omid - KRÖNING Detlev	DE	210
	55	CARDIFF Gilly - SCERRI Ed	GB	210
15	45	BERNER Wolfgang - DASCHIEL Margit		210
16	38	DIERICH Michael - HORACEK Helmut	DE	210
17	9	FRESEN Loek - NELISSEN Majo	NL	180
18	18	BROUWER Koeno - KNOB Markus -	NL	180
19	46	BOSAK Gerhard - STADLER Heinz		180
20	3	AGUILERA Jose - OHRNER Ingeborg		180
	20	GYIMESI Herta - KNOB Thomas		180
22	6	VON KLEIST Barbara - NN	DE	180
23	32	SCHILHAN Klaus - WEINZETTL Johann		180
24	54	BASEGMEZ Yasmin - SPECKMANN Ralf	DE	180
25	8	GALABOV Nikolay - TEUFEL Gertraud		120
26	5	BABSCH Andreas - TURCSANYI Manuela		120
	42	KRONSCHLÄGER Florian - SCHNÖLL Eduard		120
28	25	EICHHOLZER Jörg - FRANZ Erwin		120
29	1	CLAASSEN Klaus - KAMMERMEIER Michael	DE	50
	51	HERMANN Sophie - WEISS SELWAY Louise		50
31	17	BERGER Heinrich - KÖHLDORFER Roland		26
32	10	HOCHSTÖGER Roland - WASSER Doris		26
	41	REUSEN Cor - WORM Jan	NL	26
34	2	DE RUITER Jan - TEUNISSEN Wim	NL	26
	22	CRISAFULLI SADABA Patricio - WEISS SELWAY Florian		26
36	7	DEIXLER Heike - WÖSS Bernhard		12
37	19	FRANZEL Robert - NOVAK Gudrun		12
	28	JESENICNIK Aleksandra - ORAC Tolja	SL	12
39	30	KUNISCH Wolfgang - WEISS Werner		12
40	52	LIWA Jörg - MINARIK Gabor		12
41	24	KROPPA Maria - ZWIRELLO Lech	DE	
	27	DUREK Josef - TARLOSY Rita		
43	56	BAUREK Jutta - JEROLITSCH Stefan		
44	21	BUCHMAYR Maximilian - BUCHMAYR Susanne		
	39	LENA Helmut - MELZER-LENA Brigitte		
46	40	HOFBAUER Klaus - SEGER Christine		
	43	BAUMGARTNER Florian - SPIEß Anna		
48	14	HENNE Jochen - HENNE Katrin		
49	36	SOMMEREGGER Ulrike - WINN Robert		
	44	EIPELDAUER Günter - HÖRNLEIN Roswitha		
51	11	KLEEDORFER Otto - WIMMER Krista		
52	15	BELIN Aurelie - OTTEVANGER Dennis		
	16	GRIES Christa - GRIES Gerhard		
54	48	GUJA Rodica - WINKLER Robert		
55	35	KIEHAS Margit - NEUMAYR Andrea		
56	23	SVANDA Brigitte - SVANDA Peter		
57	57	JADALI Qumars - LIANG Shen		
58	31	BROJER Maria - SAPSAL Anna		

Tulln 2024 - Barometer -Preisträger

1. Daehr C. - Grünke P.
2. Feichtinger K. - Reifetzhammer J.
3. Gwinner H. - Langer D.
4. Wadl R. - Wanha C.
5. Ellialti N. . Matuz St.
- 6./7. Landau D. - Zelnig P.
- 6./7. Bogner S. - Fuchs St.
1. Ausl. Bletz H. - Bohnsack S.
2. Ausl. Karimi O. - Kröning D.
Cardiff G. - Scerri E.

Tombola



Zweimal haben Sie noch die Chance an unserer Tombola teilzunehmen. Neben den drei Hauptpreisen (Geschenkkörbe) gibt es noch andere gute Dinge zu gewinnen (z.B. Mohn, Wein, Fruchtsäfte etc.) An beiden Teamturniertagen werden Lose verkauft, die Ziehung und Übergabe der Preise erfolgt am Donnerstag nach dem Teamturnier. Auch am Freitag gibt es noch eine Ziehung, die Lose können Sie am Freitag beim Fritz-Babsch-Memorial kaufen.

Der Gesamterlös geht an die Stiftung Kindertraum. Es wird immer ein Projekt gesponsert (wer davon profitiert hängt von der Gesamtsumme ab). So wurden vor zwei Jahren ein Kinderzimmer für Luca und letztes Jahr eine Reittherapie für Nina finanziert.

Die Gewinner der ersten Verlosung



Sabine Wadl



Anni Spieß



Gerhard Mocza